

Die absolute Steigerung von Nachhaltigkeit

Das **MegaSlate®** Solardach sorgt mit Photovoltaik- und Thermiemodulen für Strom und Warmwasser.



Da, wo jetzt das schicke neue Berner Bauernhaus steht, stand früher ein altes Bauernhäuschen, dessen Renovierung indes aufgrund der schlechten Bausubstanz nicht mehr möglich war. Zum Glück: Denn die «Neuausgabe» ist dank Solardach und Dämmung mit Stroh fast energieautark. Diese Glanzleistung wurde mit einem Solarpreis-Diplom 2019 ausgezeichnet.

«An der Stelle, an der unser Haus steht, war ein Mehrfamilienhaus geplant», erinnert sich Pierre Honsberger. Das passte aber absolut nicht in die Kulturlandschaft sowie die Ortsplanung der bernischen Gemeinde Graben. «Das war unsere Chance, dadurch konnten wir unseren Traum vom Strohhallenhaus realisieren», freut sich der Hausbesitzer. Mit dem «Strohhallenhausvirus» hatten sich Ornella Dalla Libera und Pierre Honsberger während einer SRF-Sendung angesteckt. Das Thema Autarkie brachte Architekt Werner Schmidt ins Spiel.

« Wenn wir zu viel Strom haben,
können wir damit auch den
Wasserspeicher aufheizen »

Pierre Honsberger, Hausbesitzer

Ökologisch und preislich unschlagbar

«Gut gedämmte Häuser waren mir immer ein Anliegen», erklärt Werner Schmidt. Da bei hohen Dämmstärken jedoch die Preise explodieren, freundete sich der Architekt mit dem Rohstoff Stroh an, der nicht nur preislich, sondern auch noch in Bezug auf graue Energie und Entsorgung absolut unschlagbar ist. «Kommt noch ein Solardach dazu, wird der Bau nochmals ökologischer.» Werner Schmidt lag zudem am Herzen, dass die Mauern des heimeligen Hauses mit Lehm verputzt wurden: Dieser nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie auch wieder ab, so dass es trotz der dichten Gebäudehülle kein Lüftungssystem braucht und trotzdem ein wohliges Raumgefühl herrscht.

Durch die Flexibilität des MegaSlate® Solardachs sind selbst anspruchsvolle Dachformen eindeckbar.



Alles aus einem Guss

«Wir haben auf unserem Dach 22 Kilowatt Solarstromleistung und 40 Quadratmeter Solarkollektoren installiert», erklärt Pierre Honsberger. Die Solarstrommodule liefern jährlich rund 22'000 Kilowattstunden Strom. Das Dach des in Holzbauweise erstellten Bauernhauses, das mit 80 cm dicken Strohballen gedämmt ist, wurde mit dem Thuner Produkt MegaSlate von 3S Solar Plus eingedeckt: «Dank der Entscheidung für ein Indach-Solarsystem konnten wir die gesamte Dachfläche mit den ästhetisch schönen Solarmodulen von 3S auslegen», erläutert Jürg Schaub von b+s Elektro Telematik ag. Er hat die Solaranlage und die Elektrotechnik des Hauses geplant und ausgeführt. «Ein weiteres Plus ist, dass die Nordseite des Dachs mit Blindmodulen gedeckt werden konnte, die zwar so aussehen wie Solarstrommodule, aber keinen Strom erzeugen.» Auch Dachfenster und Verbundgläser, die trotz dem grossen Dach viel Licht ins Gebäude lassen, passen in das MegaSlate-System.

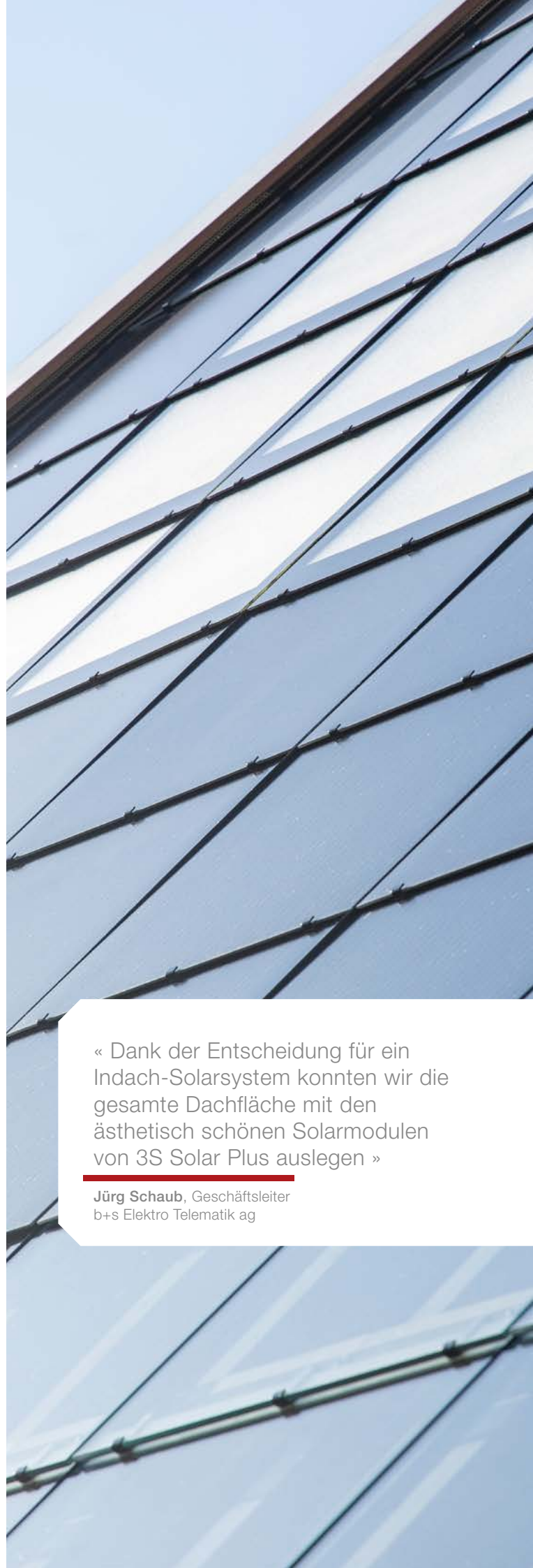
Batteriespeicher und Holzofen

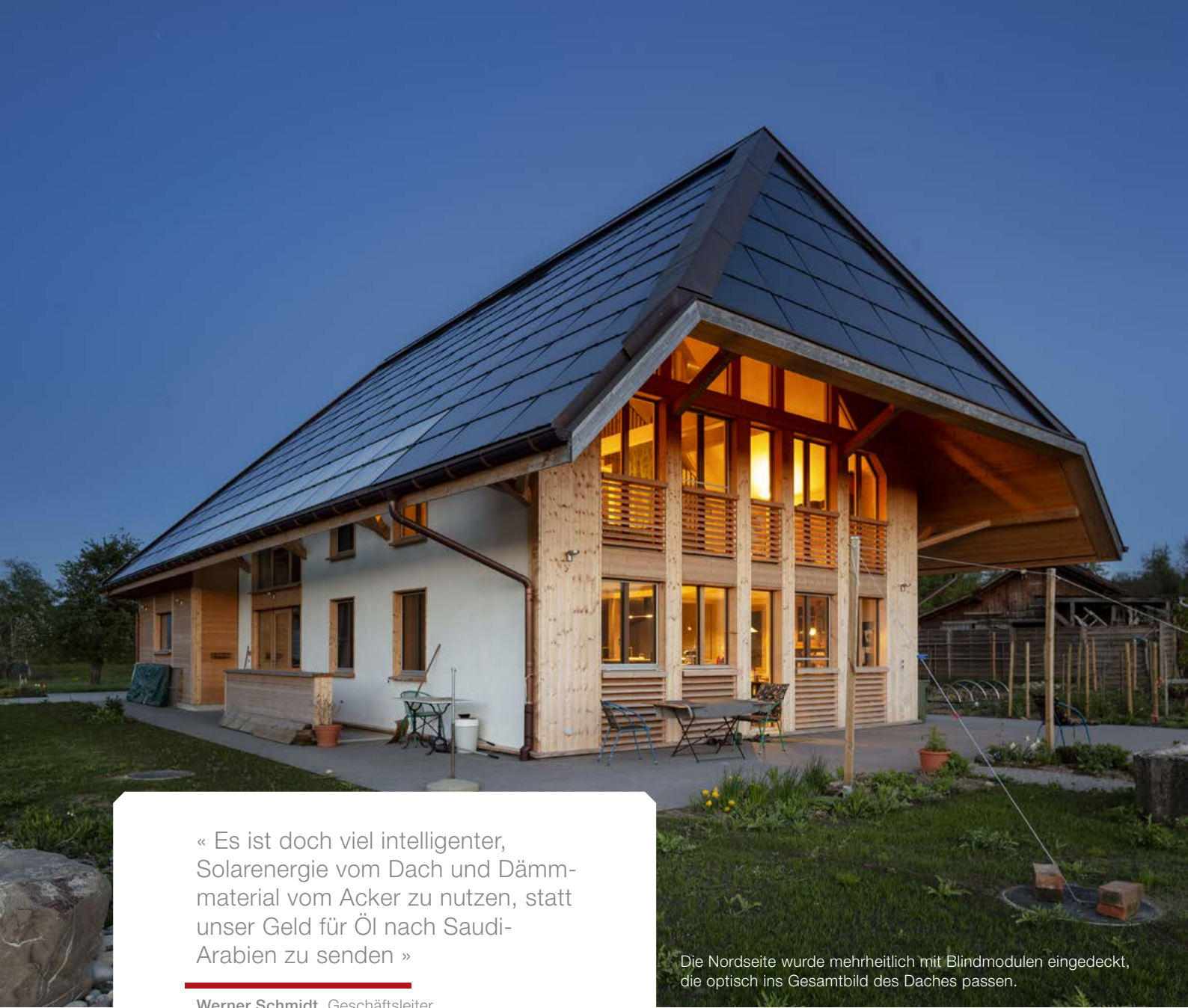
«Das Haus wurde auch mit einem Batteriespeicher ausgerüstet, der eine Leistung von 16 Kilowatt hat», erklärt Pierre Honsberger. Da der Strom zwischengespeichert werden kann, erhöht sich der Selbstversorgungsgrad. «Im vergangenen Winter bezogen die Hausbesitzer nur gerade im Dezember und im Januar Strom vom Netz», weiss Jürg Schaub dank einem Blick in die Produktionsdaten zu berichten. 2018 habe das Haus seine Stromversorgung zu 91 % mit eigener Produktion decken können. «Wenn wir zu viel Strom haben, können wir damit auch den 5400-Liter-Wasserspeicher aufheizen», erklärt Pierre Honsberger. Für die ganz kalten und sonnenarmen Tage steht zudem ein Holzofen im Wohnzimmer, auch er speist den Wasserspeicher: «Vergangenen Winter haben wir zweieinhalb Ster Holz verfeuert», erklärt der Hausbesitzer. Bereits vorhanden ist auch eine Ladestation für das Elektroauto. «Jede vierte Solarstromanlage, die wir heute bauen, wird bereits mit einem Stromspeicher kombiniert», weiss Jürg Schaub zu berichten.

«Es ist doch viel intelligenter, Solarenergie vom Dach und Dämmmaterial vom Acker zu nutzen, statt unser Geld für Öl nach Saudi-Arabien zu senden», ist Werner Schmidt überzeugt. Das zeigt das Berner Bauernhaus in Graben eindrücklich: Mit intelligent kombinierten Technologien und einer ästhetisch überzeugenden Ausführung ermöglicht es Ornella Dalla Libera und Pierre Honsberger einen sehr hohen Selbstversorgungsgrad mit Energie, die direkt vor Ort produziert wird. Ein heimeliges Vorzeigebispiel, dank regionalem Know-how und regionalen Produkten – so sieht die wahre Energiewende aus.

« Dank der Entscheidung für ein Indach-Solarsystem konnten wir die gesamte Dachfläche mit den ästhetisch schönen Solarmodulen von 3S Solar Plus auslegen »

Jürg Schaub, Geschäftsleiter
b+s Elektro Telematik ag





« Es ist doch viel intelligenter,
Solarenergie vom Dach und Dämm-
material vom Acker zu nutzen, statt
unser Geld für Öl nach Saudi-
Arabien zu senden »

Werner Schmidt, Geschäftsleiter
Atelier Werner Schmidt

Die Nordseite wurde mehrheitlich mit Blindmodulen eingedeckt,
die optisch ins Gesamtbild des Daches passen.



b+s Elektro Telematik ag
Hauptstrasse 183 | 4466 Ormalingen
+41 061 985 97 97 | info@bs-solar.ch
www.bs-solarpower.ch



3S Solar Plus AG
Schorenstrasse 39 | CH-3645 Gwatt (Thun)
+41 33 224 25 00 | info@3s-solarplus.ch
www.3s-solarplus.ch

ATELIER
Schmidt

Atelier Werner Schmidt
via fabrica 17 | 7166 Trun
+41 81 943 25 31 | info@atelierschmidt.ch
www.atelierschmidt.ch